



UNSER DORF

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 7. Juni finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Mehr als 350 Millionen Menschen wählen an diesem Tag ihre Vertreter in Europa. Darum geht es auch in unserer Gemeinde: Sie entscheiden, wer Ihre Interessen in Europa vertreten soll. Die ÖVP tritt als klar positionierte Europa-Partei an. Die anderen Parteien sind entweder gegen die EU, wollen überhaupt austreten oder nutzen die EU-Wahl nur als populistische Bühne.

Eines ist aber klar: Ganz Österreich, unser Burgenland und speziell auch unser Bezirk Güssing haben in den vergangenen Jahren vom Beitritt zur EU enorm profitiert. Insbesondere in Zeiten der Krise ist die EU als Schutzschild von unschätzbarem Wert. Nehmen wir den Euro, unsere gemeinsame Währung: Viele andere Länder wie etwa Island oder Ungarn, die durch die Finanzkrise schwer getroffen wurden, wären froh, wenn sie diese stabile Währung hätten. Wer den Menschen einreden will, dass die heutigen globalen Herausforderungen wie Kriminalitätsbekämpfung, Klimaschutz, Asylpolitik, Verkehr, etc. von Österreich allein bewältigt werden könnten, irrt.

Wir müssen die EU nicht uneingeschränkt lieben, aber wir müssen die Chancen nutzen, die uns die EU bietet. Lassen wir uns also nichts vor machen von Populisten und Panikmachern, von rechten Krawallmachern und linken Träumern! Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch und stärken Sie die Österreichische Volkspartei mit Spitzenkandidat Ernst Strasser und mit EU-Profi Othmar Karas.

Für Europa. Für Österreich.

Liste 2 - ÖVP



Vizebgm. Reinhard Strobl

Am 7. Juni: Europa wählt. Sie entscheiden!

Chancen für alle. Vorteile für uns.

Vor 20 Jahren fiel der Eiserner Vorhang. Die kommunistische Diktatur war zu Ende. Österreich konnte seither die Lage im Herzen Europas dank seiner EU-Mitgliedschaft bestmöglich nutzen. Gerade heute, in schwierigen Zeiten, profitieren wir von dieser Erfolgsgeschichte mehr als andere Länder. Deshalb stehen wir im Vergleich besser da – und die Krise hat uns nicht so stark getroffen wie Andere.



■ Arbeitsplatzbilanz

Der gemeinsame europäische Markt hat unseren Unternehmen neue Chancen eröffnet. Viele ausländische Unternehmen haben in Österreich investiert. Ergebnis: 350.000 neue Arbeitsplätze!

■ Bildungsbilanz

Unsere Jugend hat die besten Chancen verdient. Über 50.000 österreichische Studentinnen und Studenten haben im Rahmen von ERASMUS EU-geförderte Erfahrungen im Ausland gesammelt.

■ Konsumentenbilanz

Wettbewerb belebt das Geschäft und senkt die Preise. Dafür macht sich die EU stark. Ergebnis: Österreich ist eines der Länder mit den günstigsten Handytarifen.

■ Forschungsbilanz

Im internationalen Wettbewerb gewinnen wir mit den besten und innovativsten Produkten. Dafür braucht es erstklassige Forschung. Österreichische Forscher haben seit 1994 mehr als eine Milliarde Euro an EU-Förderungen für ihre Forschungsprojekte aus Brüssel geholt.

■ Landwirtschaftsbilanz

Unsere einzigartige Landschaft und ein lebendiger ländlicher Raum gehören untrennbar zusammen. Dafür haben wir uns stark gemacht. Bis 2013 gibt es 3,9 Milliarden Euro für die Entwicklung des ländlichen Raums und jährlich 1,3 Milliarden für die Landwirtschaft.



Wahllokal: Gemeindeamt Kleinmürbisch
Wahlzeit: 7:30 Uhr - 11:00 Uhr

Kindermaskenball - Spende

Zum 41. Kindermaskenball hatte die ÖVP Kleinmürbisch am 15. Februar eingeladen. Ortsparteiobmann Anton Horvath, ÖAAB-Obmann Ferdinand Marth und Vizebürgermeister Reinhard Strobl konnten viele Gäste, darunter an die 55 maskierte Kinder, begrüßen.

Eine besondere Attraktion für die Kinder war die Zaubershow von und mit "Magic Albi". Nach der tollen Show gab es für die Kinder gratis eine Wurstsemmel und ein Getränk zur Stärkung. Eine Tombola mit vielen Treffern, lustige Spiele und die Harmonika-Musik von Reinhard Judt und Walter Schmidt, begleitet durch Otto Ecker mit der Teufelsgeige, waren weitere Höhepunkte des bunten Nachmittages.



Die Kinderschar mit den Musikern bei der Eröffnung des Kindermaskenballes



Spendenübergabe in der Volksschule Großmürbisch

Ende April hat Vizebürgermeister Reinhard Strobl der Volksschule und dem Elternverein der Schule eine Spende vom Erlös des Kindermaskenballes übergeben. Mit dem Geld wurde eine Busreise der Schüler bezahlt.

80-jähriges Bestandsjubiläum

Am Sonntag, den 5. Juli, feiert die Freiwillige Feuerwehr Kleinmürbisch ihr 80-jähriges Bestandsjubiläum mit einem Festgottesdienst um 9:00 Uhr und einem Frühschoppen mit den „Original Hügelländern“.

Gründe für ein wichtigeres Europa

■ Starker Euro. Sicherer Wert.

Mehrere Staaten mit einer eigenen Währung sind durch die Krise schwer ins Trudeln geraten. Wer mit dem Euro zahlen kann, ist davon nicht betroffen. Unser Euro behält seinen Wert.

■ Stabilere Wirtschaft. Rasch wieder Wachstum.

Österreichs Wirtschaft hat von der EU-Mitgliedschaft besonders profitiert. Dadurch sind wir nicht so stark von der Krise betroffen wie andere. Weil Europa gemeinsam gegen die Krise vorgeht, können wir nachher wieder rasch durchstarten. Damit neues Wachstum neue Jobs bringt.

■ Freier Austausch. Kluge Förderungen.

Keine Passkontrollen, keine Staus an der Grenze: Dass Europa den freien Austausch fördert, kommt uns in vielerlei Hinsicht zugute. Auch in der Kultur. Dank EU können wir unsere Position als Kulturland stärken und auch den Tourismus ankurbeln.

■ Soziale Rechte. Sichere Gesundheit.

Wie wichtig starke Rechte sind, weiß man dann, wenn sie einem fehlen. Durch den modernen Grundrechtskatalog werden alle Europäer über starke Grundrechte verfügen. Und dank der europäischen Krankenversicherungskarte können wir alle Gesundheitsleistungen in der gesamten EU nutzen.

■ Konsequent gegen Kriminalität.

Null Toleranz für Terroristen. Die Kriminalität kennt keine Grenzen. Die Kriminalitätsbekämpfung in Europa auch nicht. Durch die enge internationale Kooperation der Polizei ist ein härterer Kampf gegen organisierte, internationale Kriminalität und Terrorismus möglich geworden.



Markus Prenner ist der burgenländische ÖVP-Spitzenkandidat.



Daher: Gemeinsam statt einsam.

Die Finanzkrise kommt aus den USA. Der beste Schutz dagegen kommt aus Europa: Die EU hat sich als Schutzwall bewährt. Gemeinsam arbeiten wir daran, die Krise zu bewältigen. Das Wachstum anzukurbeln. Und Beschäftigung zu sichern. Dazu gibt es keine Alternative. Deshalb bekennt sich die ÖVP klar zur EU. Wir brauchen Europa mehr denn je. Wir brauchen die stärksten Stimmen und die besten Köpfe im EU-Parlament.



2		ÖVP	Österreichische Volkspartei
---	--	-----	-----------------------------

Zur Vergabe einer Vorzugsstimme Schreiben Sie den Nachnamen des Kandidaten (z. B. Strasser, Karas oder Prenner) in die letzte Spalte der Liste 2!